

07
2020



Bürgerzeitschrift für die Südstadt

Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Ältester Bürgerverein der Stadt Karlsruhe



Gegründet 1888

www.bg-suedstadt.de

RUDI

*Rund um den Indianerbrunnen
und um den Wasserturm*

Wir wollen Ihr Indianerblut!

Blutspenden in der Südstadt

am 14. August von 14.30 - 19.30 Uhr
im Canisiushaus, Augartenstr. 51

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz organisieren
der Canisiushausverein und die Bürger-Gesellschaft der Südstadt
den 15. Blutspendetermin in der Südstadt

Gerade in der Urlaubszeit ist Spenderblut knapp und wird doch dringend benötigt



Deutsches
Rotes
Kreuz

Helfen Sie mit!

Alle gesunden Menschen
im Alter von 18-72 Jahren
können Blut spenden!

Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Bürger-Gesellschaft
der Südstadt



Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Blutspende nur
nach vorheriger Terminvereinbarung unter:
<https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/169671>
erfolgen.

Wie immer erhält jeder Spender einen Imbiss.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer
Der Vorstand der BGS



Wirtshaus
Wolfbräu

Kanntag

GIB DIR DIE 1,45 L KANNE AB 8,90 €

Jeden Montag leckeres
Wolfbräu zum Probier-Preis

Wirtshaus Wolfbräu 0721 35 45 770
Weidenstr. 51 mail@wolfbraeu.com
76137 Karlsruhe www.wolfbraeu.de



| Inhalt | |
|---|------------|
| Thema | Seite |
| Einladung zur Blutspende | Titelseite |
| Wichtige Rufnummern | 2 |
| Erhaltungssatzung Milieuschutz | 2 |
| Bürgersteige der Südstadt... | 3 |
| Bürgertreff im Juli | 4 |
| Gemeinschaftswohnprojekte | 5 |
| Balance 55 plus | 5 |
| Erste virtuelle Scheckübergabe | 6 |
| Nachtrag zu Corona-Berichten | 6 |
| Präventionstipps der Polizei | 7 |
| Senfkorn | 8 |
| Veranstaltungen des Canisiushauses und der Liebfrauengemeinde | 8/9 |
| VdK | 9 |
| MNS vom Staatstheater | 10 |
| Nehemia Initiative | 10/11 |
| Termine PSK | 12/13 |
| Veranstaltungen der ev. Südstadt-Gemeinde Johannis-Paulus | 14 |
| Internetcafé 55 plus | 14 |
| Termine MTV/PSV | 14 |
| BGS Beitrittserklärung | 15 |
| Impressum mit Redaktionsschluss und nächste Ausgabe des RUDIs/ Bankverbindungen BGS | 15 |
| Sonstige Termine | 15 |

Bürgertreff der BGS



Liebe Südstädter/innen,
 am **05. August** treffen wir uns **ab 19 Uhr im Gasthaus Wolfbräu** am Werderplatz zum lockeren Austausch von Informationen und zum gemütlichen Beisammensein. Der nächste reguläre Bürgertreff der BGS findet statt am **Mittwoch den 02. September ab 19 Uhr** im Restaurant **Big Mama**, Stuttgarter Str. 59.

Tagesordnung:
 - Neues aus der Vorstandsarbeit
 - Neues aus dem Stadtteil

Bei unseren Treffen erfahren Sie aus erster Hand, was sich in unserer Stadt und unserem Stadtteil so alles tut. Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Entwicklung unseres Stadtteils beteiligen wollen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Wichtige Rufnummern

| | |
|---|-----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungswagen | 112 |
| Revier Südweststadt | 666 3411 |
| Jugendsachbearbeiter | 666 3424 |
| oder | 666 3428 |
| Hotline KOD | 133 3366 |
| Polizeiposten Augartenstr. 59 | 35 27 00 |
| Mo. und Fr. 7.30 - 16.00 Uhr | |
| Di. bis Do. 7.30 - 18.00 Uhr | |
| ADAC-Notruf | 01802 22 22 22 |
| Schlüsselnotdienst Erdal | 0179 623 03 00 |
| Stadtwerke: | |
| Erdgas/Trinkwasser | 599 35 34 |
| nach 15.30 Uhr | 599 12 |
| Strom | 599 4058 / 4045 |
| Straßenbeleuchtung | 599 4058 / 4266 |
| nach 15.30 Uhr | 599 13 |
| Amt für Abfallwirtschaft: | |
| Sauberkeits-Hotline | 133 7082 |
| Call Center | 133 1003 |
| Ihre Behördennummer | 115 |
| Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe | |
| montags bis freitags 08.00-18.00 Uhr | |

Medizinische Notdienste:

Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Zahnärztlicher Notdienst (Tel. Leitstelle)
 Tel. 0621 38 000 812
 Tierärztlicher Notdienst: 49 55 66

Erhaltungssatzung Milieuschutz

Im vierten Anlauf wurden die entsprechenden Anträge (s. unsere Berichte in den letzten RUDIs) am 30.6. tatsächlich im Gemeinderat behandelt. Eine Entscheidung allerdings wurde auch dieses Mal nicht getroffen. Gleich zu Beginn der Diskussion stellte Ober-

bürgermeister Mentrup klar, dass aus Sicht der Verwaltung weitere verwertbare Daten zu sammeln sind. In einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen sollen diese dann erörtert werden. Diesem Vorschlag wurde gefolgt.

Also weiter auf die lange Bank geschoben? Immerhin gibt es die klare Zusage, dass eine Entscheidung bis zur Haushaltsdebatte im Herbst getroffen sein soll.

Bleibt die Hoffnung – z.B. auf eine tatsächlich umfassende Datenerfassung, die alle Aspekte erfasst, die auf eine Gentrifizierung hinweisen. Dazu gehört beispielsweise die Kaufkraftentwicklung – und nicht nur die Zahl der Hartz IV-Empfänger. Und vor allem auch die Entwicklungen des Wohnungsmarktes, also Daten zu Immobilienkäufen, zur Preisentwicklung, zur Konzentration von Eigentümern usw.

Nach unserem Kenntnisstand werden diese Daten zwar auch von den zuständigen Ämtern für erforderlich betrachtet, sind aber nicht erhoben. Und genau diese Daten würden die Entwicklungen belegen, die wir beobachten.

Wir werden weiter berichten....

MH

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

essen@paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



Bürgersteige der Südstadt - gleich Sperrmüll-Abstellfläche!?

Immer öfter sieht man auf den Bürgersteigen der Südstadt aus Wohnungen und Kellerräumen verbannte und ausgediente Möbel, Haushaltsgeräte, Autoreifen und sonstiges nicht mehr Benötigtes. Vor ein paar Jahren, so jedenfalls die Erinnerung, war dies eine absolute Ausnahme. Inzwischen hat man den Eindruck, dass diese Entledigung von Ausgedientem immer mehr Anhänger findet und sich zur allgemein üblichen Entsorgung von nicht mehr benötigten Sachen entwickelt.

Natürlich kann man auf den wegen Corona entfallene Sperrmülltermin im März 2020 verweisen und dies zur Begründung der jetzigen Situation heranzuführen. Leider weisen die Erfahrungen aus den beiden vergangenen Jahren darauf hin, dass auch mit den durchgeführten Sperrmüllsammelungen sich eine Zunahme der wilden Entsorgung entwickelt.

An einigem so Entsorgten finden sich Hinweise wie „zu verschenken“ oder „zum Mitnehmen“. Selten entsteht dabei der Eindruck, dass hier ein noch gut erhaltener Gegenstand einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt werden soll. Beim Anblick der meisten so gezeichneten Gegenstände ist zu vermuten, dass die bisherigen Besitzer mit dieser Avance sich nur eine Ausrede verschaffen wollen und sehr wohl wissen, dass eine solche Handlung unerlaubt und letztlich unsozial ist.



Auch die Plätze mit den Sammelbehältern für Kleidung und Glas werden zur wilden Sperrmüll- und Abfallentsorgung missbraucht. In Verbindung mit den nicht ausreichenden Leerungsintervallen der Container entsteht so eine Situation, die einfach nicht zu akzeptieren ist.

Was tun, ist die Frage! Es liegt an uns allen, ob diese Entwicklung anhält und unsere Bürgersteige in der Südstadt zur Abstellfläche für Sperrmüll missbraucht werden. Schauen wir nicht weg, wenn Sperrmüll auf den Bürgersteig abgestellt wird, ohne dass ein offizieller Abholtermin ansteht bzw.

ein privater Abholtermin mit dem Amt für Abfallwirtschaft (AfA) vereinbart ist. Sprechen wir die so Handelnden höflich an und weisen sie auf die bestehenden Möglichkeiten zur Entsorgung hin.

Für die Südstadt besteht die Möglichkeit in 2020 zweimal mit dem AfA eine Sperrmüllentsorgung zu vereinbaren. Dies kann entweder über das Internet oder die Behörden-Telefon-Nr. 115 vereinbart werden. Natürlich kann Sperrmüll auch zu den Wertstoffstationen in der Maybachstraße 10 b oder in der Nordbeckenstraße 1 gebracht werden (Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr). Alle Informationen zur Abfallentsorgung in Karlsruhe sind über die folgende Internetadresse zu erhalten: <https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall.de>

Übrigens: die nächste Schadstoffsammlung findet in der Südstadt am 17. September statt. In der Zeit zwischen 15:30 und 16:15 Uhr befindet sich das Schadstoffmobil der Stadt auf dem Werderplatz. Hierbei können auch ausgediente Haushalts-Elektrogeräte mit einer maximalen Kantenlänge von 50 cm abgegeben werden.

WV





Bürgertreff im Juli

Nach längerer Corona-Pause konnte am 01. Juli wieder ein Bürgertreff stattfinden. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten sich um 19 Uhr zahlreiche Südstädterinnen und Südstädter im Restaurant „Big Mama“ an der Tennisanlage „Grün-Weiß“ eingefunden.

Auch unsere Ehrenmitglieder Herr Huber und Herr Kleebauer, Stadträtin Frau Binder und Stadtrat Herr Zeh und Herr Becker (VdK) waren gekommen.

Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der Bürger-Gesellschaft der Südstadt, begrüßte alle ganz herzlich und eröffnete den Bürgertreff mit einem kleinen Rückblick über die zurückliegende Corona-Zeit in der Südstadt.

Ein besonderer Lichtblick war hier unser RUDI. Zahlreiche Anwohner und Geschäftsleute hatten uns Berichte zur Veröffentlichung geschickt, so dass sich ein umfassender Blick auf diese Zeit in der Südstadt erschloss. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür!

Frau Pirlich konnte von der Wiederaufnahme des „Balance 55 plus“ berichten. Dies findet jetzt in den Räumen des Kinder- und Jugendtreff Südstadt-Ost im hinteren Teil des Südwerks statt, um den Abstands- und Hygieneregeln gerecht zu werden. Die Veranstaltung ist wieder gut besucht und das Programm hat sich den Umständen entsprechend etwas angepasst. Die beliebten Partnerübungen müssen leider entfallen. Aber trotzdem haben alle wieder viel Freude an der Bewegung.

Die Termine für das 2. Halbjahr finden

Sie gesondert in diesem RUDI.

Das „Internet-Café 55 plus“ muss leider noch aussetzen. Der Raum ist zu klein, man kommt sich zu nah und es handelt sich auch um eine Risikogruppe. Die Wiederaufnahme ist für die Zeit nach den Schulferien geplant – falls die Umstände dies dann zulassen.

Frau Hillesheimer berichtete von den letzten Gemeinderatssitzungen, insbesondere hierzu zu der Erhaltungssatzung für die Südstadt. Es entwickelte sich eine lebhaft Diskussions zu diesem Thema.

Auch hierzu ein gesonderter Bericht in diesem RUDI.

Sie sprach anschließend die vielfältigen ökonomischen Folgen von Corona an. Die BGS ist sehr interessiert an entsprechenden Daten zur finanziellen Problematik in der Südstadt. Entsprechende Informationen bitte gerne an info@bg-suedstadt.de.

Frau Hillesheimer begrüßte sehr herzlich Frau Sandra Czepielewski und Herrn Serra Kunduz, die sich und ihr Projekt „#seimensch n.e.v.“ vorstellten. Es werden gespendete Lebensmittel in der Waldstadt und der Südstadt verteilt. Die Spenden sind sowohl privat als auch von Lebensmittelhändlern.

Die Idee hierzu ist während des Lockdowns in der Corona-Krise entstanden, als auch die Tafeln entweder geschlossen waren oder nur eingeschränkt funktionierten.

Es kommen hauptsächlich Rentner und junge Mütter.

Die Ausgabe der Lebensmittel findet in der Südstadt montags von 18 bis 20 Uhr vor der Liebfrauenkirche statt. Spenden werden dort von 17 bis 20 Uhr entgegengenommen.

Beide sind mit großem Engagement und viel Herzblut dabei und möchten ihre Aktion zu einem sozialen Netzwerk ausbauen.

Aktuell benötigen sie dringend einen Lagerraum zur Aufbewahrung (vor allem auch Kühlung) der Lebensmittel.

Beide bitten um weitere Spenden und Unterstützung, gerade auch aus der Südstadt.

Nähere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter www.seimensch.eu

Frau Hillesheimer bedankte sich sehr herzlich bei beiden für ihren Besuch beim Bürgertreff und wünschte ihnen weiterhin alles Gute für ihre Arbeit. Beide wurden mit großem Applaus verabschiedet.

Herr Daniel Schulz, stellvertretender Vorsitzender der BGS, berichtete vom Werkstattverfahren zur Neuplanung des Ettlinger Tors; er vertritt bekanntlich die BGS im Begleitgremium.

Anschließend sprach Frau Hillesheimer die deutlich verschlechterten Zustände sowohl am Werderplatz als auch in der Südstadt-Ost (City-Park) an.

Es gab auch Beschwerden wegen eines hohen Lärmaufkommens rund um das Südwerk. Hier finden allerdings aktuell keine Feiern statt.

Die Poller am Werderplatz wurden - mal wieder - ihrer Schlösser beraubt. Versenkbare Poller hätten sich schon längst ausgezahlt, werden aber vom Tiefbauamt nicht gewünscht.

Die verschlechterte Lage an unseren beiden Brennpunkten führte zu einer überaus lebhaften Diskussion über die Veränderung der Gesellschaft in der Corona-Krise.

Im August findet kein offizieller Bürgertreff statt. Wer will, trifft sich am 5. August um 19 Uhr im Wolfbräu.

Am 2. September ist dann wieder regulärer Bürgertreff um 19 Uhr bei Big Mama.

Marlies Pirlich



Kleiner Aufwand,
großer Nutzen!
DRK-Notrufsysteme

Tel.: 07251 922 172
www.drk-karlsruhe.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.



Gemeinschaftswohnprojekte

Und wieder werden wir als BGS angesprochen, ob nicht Unterstützung gegeben werden könne bei der Suche eines Objektes für ein Gemeinschaftswohnprojekt. Diesmal eine Gruppe bestehend aus 21 Erwachsenen und 15 Kindern, die sich „Wohnprojekt Karlsruhe n.e.V.“ nennt. Sie sucht ein Bestands-Objekt, aus dem sie mindestens 14 Wohneinheiten erstellen könnte, und das ca. 1500 qm Wohnfläche umfasst. Finanzieren möchten sie es mit dem Modell des Mietshäuser-Syndikates. (erreichbar über: objekte@wopro.wirklichkeitsgestaltung.de)

Diese Gruppe befindet sich offensichtlich in allerbesten Gesellschaft mit vielen Menschen in der Stadt, die gerne in solchen selbst organisierten Gemeinschafts-Wohnprojekten leben und oft gerne auch darin arbeiten möchten.

Auf nebenan.de hat sich gerade jüngst wieder eine solche Interessenten-Gruppe gebildet, der bereits 45 Menschen angehören. Vor nicht allzu langer Zeit gab es eine Gruppe von rund 200 Menschen, die bereit waren eine Genossenschaft zu gründen, um gemeinsam eine Strohbausiedlung in der Stadt zu erbauen. Viele, viele kleine und große Gruppen dieser Art hat es schon gegeben, und sie sind alle wieder auseinander gefallen, weil immer wieder dasselbe Problem besteht: Sie fragen bei den Parteien an, diese verweisen auf die Ämter und von dort erhalten diese Gruppen mit verlässlicher Regelmäßigkeit hinhaltende Auskünfte, nie jedoch wirkliche Unterstützung. Geschweige denn das, was es in vielen anderen Städten bereits gibt, nämlich eine eigens dafür eingerichtete Stelle beim Liegenschaftsamt, das solche Gruppen erfasst, ihnen dabei hilft, ein geeignetes Grundstück zu erlangen oder ggfs. auch ein entsprechendes Objekt. Das ist schwer nachvollziehbar. Denn meist handelt es sich um engagierte Menschen, die sowohl untereinander als auch gegenüber dem Quartier bereit sind, viel Verantwortung zu übernehmen und höchst effektive informelle Hilfesysteme zu erstellen. Der Senat für Stadtentwicklung in Berlin hat dafür sogar eine Untersuchung vornehmen lassen, und ist in seinem daraus entstandenen Buch „Self-made-City“ zum Schluss gekommen, dass alle Wohnprojekte, die sie untersucht haben, nicht nur bezahlbaren Wohnraum sichern. Vielmehr sind sie auch ökologisch und so-

zial ein enormer Gewinn für die Stadt und das jeweilige Quartier, und eine Stadt sei gut beraten, solche Projekte mehr zu fördern, weil es ihr nur Vorteile brächte.

Die Karlsruher Verwaltung ist daher aufgefordert davon auszugehen, dass es sich nicht um Spinner handelt, sondern um eine Wohnform, die mittlerweile sogar von Bundesministerien gefördert wird, nämlich dem Familienministerium und dem Umweltministerium. Mit gutem Grund: Solche Projekte verbrauchen viel weniger Raum, weil etlicher davon geteilt wird, wie Werkstätten, Haushaltsräume und andere Gemeinschaftsräume. Sie haben alle den Anspruch, wirklich zu wohnen und wohnen zu bleiben, das heißt, aus ihren Reihen entwickelt sich eine Verbindlichkeit, die wohltuend in das Quartier hineinwirkt. Viele versuchen autofrei zu leben, sind Mitglied in Food-Coops oder anderen Vereinigungen, die die lokale und regionale Landwirtschaft unterstützt. Und vor allem kümmern sie sich um ihre Häuser und

lassen sie nicht verwahrlosen und versuchen überwiegend mit ökologischen Materialien zu sanieren oder zu erweitern.

Wir als BGS hoffen daher, dass eine Erhaltungssatzung für die Südstadt auch dazu führen wird, dass die Stadt von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht, und dann speziell für solche Gruppen ein Vorkaufsrecht ausübt, um es an sie weiter zu veräußern. Wir hoffen aber auch, dass bei zukünftigen Wohngrundstück-Vergaben solchen Projekten mehr Chancen eingeräumt werden, dass sie in Erbpacht vergeben werden, und dass die Qualitäten solcher gemeinschaftlichen Wohnprojekte mehr geschätzt werden. Alles andere wäre für eine Stadt von der Größe Karlsruhes ein Armutszeugnis, das letztlich auf eine sehr provinzielle Verfahrensweise im Umgang mit solchen Gemeinschaftsprojekten schließen ließe. Wir hielten das für schade und dem Geiste Karlsruhes nicht angemessen.

B.C.

Termine Balance 55 plus – 2. Halbjahr 2020

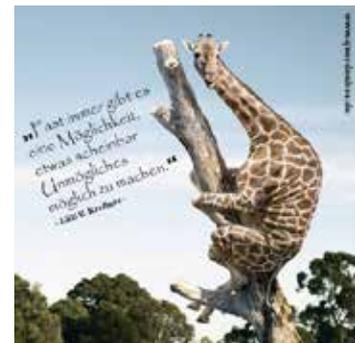
Unter der Voraussetzung, dass die dann gültigen Bestimmungen der Landesregierung die Durchführung zulassen, haben wir folgende Termine für das 2. Halbjahr 2020 vorgesehen:

16.09. und 30.09.

14.10. und 21.10.

04.11. und 18.11.

02.12. und 16.12.



Bitte informieren Sie sich vorher zeitnah zur aktuellen Situation und bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Balance 55 plus findet im Südwerk statt. Ob dies im Erdgeschoss der Bürgerzentrums oder in den Räumen des Kinder- und Jugendtreffs Südstadt-Ost im Untergeschoss sein wird, ist im Moment noch nicht entschieden.

Ich wünsche allen eine gesunde Sommerzeit und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Erste virtuelle Scheckübergabe

„Kinder, Jugendliche und Bildung sind uns wichtig - gerade in diesen Zeiten!“ – BBBank unterstützt „Keine kalten Füße“ mit 20.000 Euro

Die BBBank setzt sich für die Initiative „Keine kalten Füße“ in Karlsruhe ein. Regionaldirektor Benjamin Burger übergab virtuell einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 20.000 Euro an Annette Sproll, Leiterin der Augartenschule, als Teil des Sybelcentrums der Heimstiftung Karlsruhe. Mit dem Geld unterstützt die BBBank das Spendenprojekt „Keine kalten Füße“ und setzt somit ein Zeichen der Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Corona-Zeiten.

„Kinder, Jugendliche und Bildung haben für die BBBank seit jeher einen hohen Stellenwert“, so Benjamin Burger bei der Scheckübergabe. „Deshalb unterstützen wir sehr gerne ein Leuchtturm-Projekt wie ‚Keine kalten Füße‘, welches für Chancengerechtigkeit und Teilhabe steht.“ Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparsvereins e.V.

BBBank übernimmt Patenschaft für Lehrerzimmer

„Wir freuen uns, dass die BBBank uns mit einem so hohen Betrag bedenkt und damit auch die Patenschaft für das Lehrerzimmer übernimmt“, so Eva Rühle, Leiterin des Sybelcentrums. Die Augartenschule ist integraler Be-



Benjamin Burger, Regionaldirektor der BBBank Karlsruhe, überreicht virtuell den Scheck an Annette Sproll, Leiterin der Augartenschule.

Foto: ARTIS-Uli Deck

standteil des Sybelcentrums. „Wir sind spezialisiert auf den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“, erläutert Annette Sproll, Leiterin der Augartenschule, „Wir freuen uns als Lehrerkollegium über die Spende für ‚Keine kalten Füße‘, aber auch besonders über das Interesse an unserer Arbeit“. Der persönliche Besuch von Benjamin Burger in der Augartenschule wird nach dem Lockdown nachgeholt.

Augartenschule zieht im Sommer in ehemalige Kimmelmansschule

Noch bis zum Sommer wird die Augartenschule zusammen mit zwei Tagesgruppen im Sybelzentrum verbleiben. „Mit dem Beginn der Sommerferien

ziehen wir um und werden während des Umbaus unser neues Zuhause in der ehemaligen Kimmelmansschule haben“, erläutert Anette Sproll, „Um den Kindern eine bestmögliche Bildung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass wir Lehrenden uns zusammen und auch mit den Eltern eng abstimmen, da haben wir heute nur unzureichende Möglichkeiten und freuen uns darauf, dass dies – neben vielen weiteren Neuerungen - mit dem Umbau verbessert wird“.

Wir freuen uns besonders darauf, dass mit der Sanierung unsere Möglichkeiten in der pädagogischen Arbeit z.B. durch größere Zimmer und zeitgemäßere Ausstattung verbessert werden“. Aber auch das Lehrerzimmer soll mehr Raum erhalten, als wichtiger Ort der Planung und des Austauschs für die Lehrerinnen und Lehrer.

Hintergrund:

Das Sybelzentrum steht für gute Bildungschancen, Hilfe, Unterkunft und Schutz. Für derzeit rund 170 Kinder und Jugendliche bietet es Zuflucht in Krisensituationen, dessen Rat und Tat gerade in für viele Familien schwierigen Zeiten des Lockdowns besonders nachgefragt wird. Das Ziel der Einrichtung ist es, zusammen mit den Kindern und Jugendlichen deren individuelle Lebenssituation positiv weiter zu entwickeln und sie in der Bewältigung von Herausforderungen und Problemen zu unterstützen.

Hier ein Nachtrag zu unseren Corona-Berichten aus der Südstadt



„Leidenschaft mit Abstand? Oder Abstandsregeln mit Leidenschaft? Ein Einblick in die Proben für „Carmen“ des Schauspiel am Badischen Staatstheater“

Zu sehen sind Frida Österberg (Carmen) und Thomas Volle (Don Jose)
(Copyright: Chris Frühe /STAATSTHEATERN KARLSRUHE)

„Die Corona-Krise ist lebensgefährlich für Kultureinrichtungen mit Ihren Mitarbeiter*innen und die freiberuflich Tätigen der Branche. Denn das Kulturleben steht auf dem Spiel.

Agieren in Krisenzeit sagt viel über uns selbst und unsere Gesellschaft aus. HALTUNG und VERHALTEN sind gefragt: Wie reagieren wir auf die Herausforderungen unserer Zeit? Welchen Umgang pflegen wir miteinander? Solidarität Diese und viele Fragen mehr spiegelt das Programm der kommenden Spielzeit am BADISCHEN STAATSTHEATER wieder. Wir sind wieder da – und wir freuen uns auf Sie!“

(Geschäftsführender Direktor Johannes Graf-Hauber)



Präventionstipps der Polizei

Sicher in den Urlaub fahren

Nachdem die Bundesregierung die Reisewarnung für viele Länder aufgehoben hat, zieht es nach den langen Wochen der Beschränkungen wieder viele Menschen in den Urlaub. Dabei werden die Reisenden vermutlich auch verstärkt mit dem eigenen Auto oder Wohnmobil Urlaub machen.

Aber auch in diesem Jahr gilt es, im Urlaub vorsichtig und umsichtig zu sein und Kriminellen keine Möglichkeiten zu geben. Damit der Urlaub rundum gelingt, sollten sich Urlaubende vor Betrügern und Dieben in Acht nehmen, die bei Touristen leichte Beute wittern:

Achten Sie bei der Buchung Ihres Urlaubs im Internet auf seriöse Anbieter. Gefälschte Verkaufsplattformen, sogenannten Fake-Shops, bieten Produkte gegen Vorkasse an, die häufig gar nicht existieren. Ist die vermeintliche Ferienwohnung erst einmal bezahlt, ist das Geld weg und am Urlaubsort wartet dann möglicherweise eine böse Überraschung.

- Lassen Sie während Ihrer Abwesenheit Haus oder Wohnung nicht unbezogen erscheinen und bitten Sie Ihre Nachbarn darum, regelmäßig den Briefkasten zu leeren. Hinterlassen Sie auch auf Ihrem Anrufbeantworter oder in den sozialen Netzwerken keine entsprechenden Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

- Kopieren Sie wichtige Unterlagen (Pass, Kreditkarte) vor Reiseantritt und bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Gepäck auf. Um Debit- sowie Kreditkarten bei einem Diebstahl unverzüglich sperren zu können, notieren Sie die Sperrnotruf-Nummer 116 116 beziehungsweise speichern Sie diese im Mobiltelefon. Die Nummer ist auch aus dem Ausland mit der entsprechenden Landesvorwahl +49 für Deutschland erreichbar.

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld, Zahlungskarten oder Ausweise mit wie nötig und tragen Sie diese immer am Körper (z.B. in einer verschließbaren Innentasche der Kleidung, im Brustbeutel oder in einer Gürteltasche). Behalten Sie auch beim Bezahlen Ihre Kreditkarte immer im Auge. Bewahren Sie Ihre persönliche Identifikationsnummer (PIN) nicht in Ihrer Geldbörse auf, sondern lernen Sie die Nummer auswendig.

- Lassen Sie Wertgegenstände und Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt. Seien Sie insbesondere bei größeren Menschenansammlungen, z.B. im Gedränge an Bahnhöfen, Flughäfen oder in der Nähe von Sehenswürdigkeiten vorsichtig. Diese sind bei Taschendieben sehr beliebt.

- Kaufen Sie Fahrscheine für Ausflugsfahrten oder Eintrittskarten für Veranstaltungen nur im Hotel oder bei offiziellen Verkaufsstellen, nicht bei „fliegenden Händlern“ auf der Straße.
- Tragen Sie Ihre Handtasche immer am Schulterriemen und klemmen Sie diese auf der zur Straße abgewandten Seite unter den Arm, damit vorbeifahrende Rad- oder Mopedfahrer sie nicht entreißen können.

- Schließen Sie Auto, Wohnwagen, Hotelzimmer oder Ferienwohnung immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind. Lassen Sie Geld und andere Wertsachen nie offen herumliegen.

- Veranlassen Sie nach einem Diebstahl Ihrer Zahlungskarten die sofortige Sperrung und benachrichtigen Sie darüber auch Ihre Hausbank.

Weitere Informationen darüber, wie Sie sich im Urlaub vor unliebsamen Überraschungen schützen können, finden Sie im Faltblatt „Langfinger machen niemals Urlaub“. Das Faltblatt kann im Internet unter

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/24-langfinger-machen-niemals-urlaub/>

heruntergeladen werden.

Vorsicht Fahrrad-Diebstahl

Sichern Sie Ihr Rad richtig. Faltblatt der Polizei gibt Tipps.

Fahrradfahren boomt nicht erst seit Corona. E-Bikes und Pedelecs sind beliebter denn je, leider auch bei Dieben. Seit Jahren sind die Fallzahlen konstant hoch. Im Jahr 2019 wurden allein im Stadt- und Landkreis Karlsruhe 2841 Räder als gestohlen gemeldet. Doch dagegen kann man etwas tun.

Machen sie es den Tätern so schwer wie möglich. Sichern sie abgestellte Räder unbedingt gegen Diebstahl und

nutzen sie individuelle Kennzeichnungen zur Wiedererkennung. Ein Fahrradpass, in dem wesentliche Merkmale wie z.B. die Rahmennummer, Marke und Typ notiert sind, ist äußerst hilfreich.

Tipps zum Schutz vor Fahrrad-Dieben:

Nutzen Sie stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser. Hilfe bei der Suche nach einem guten Schloss gibt es beim Verband der Schadensversicherer (VDS) unter www.vds-home.de.

Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einen festverankerten Gegenstand an (z.B. Fahrradständer, Laternenpfahl) oder mit anderen Rädern zusammen. Dies gilt auch in Fahrradabstellräumen.

Nehmen Sie wertvolle Zubehörteile, bei Elektrofahrrädern z.B. Akku und Display, immer mit oder sichern Sie diese mit einem zusätzlichen stabilen Schloss.

Vermeiden Sie, Ihr Rad in dunklen Ecken, auf einsamen Plätzen oder in schlecht einsehbaren Straßen abzustellen.

Notieren Sie Rahmennummer, Marke und Typ ihres Fahrrades in einem polizeilichen Fahrradpass und legen Sie ein aktuelles Foto ihres Rades dazu. Nutzen Sie hierzu auch die kostenlose Fahrradpass-App der Polizei auf Ihrem Smartphone.

Achten Sie darauf, dass an Ihrem Fahrrad eine Individualkennzeichnung angebracht ist. Bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern ist eine individuelle Nummer bereits in den Rahmen eingraviert, eingeschlagen oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden.

Weitere Informationen zum Schutz Ihres Fahrrades mit Hinweisen zum Fahrradpass und der Fahrrad-App finden Sie im Faltblatt „Räder richtig sichern“ der Polizei. Das Faltblatt ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder kann im Internet unter

<https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf>

heruntergeladen werden.



250. Altpapiersammlung in der Südstadt

Am **Samstag, 19. September 2020**, sammelt das Altpapierteam des Canisiushauses ab 9.00 Uhr zum 250. Mal Altpapier.

Bei der 250. Altpapiersammlung zugunsten des Canisiushauses stellen Sie bitte bis 9.00 Uhr Ihr Altpapier gebündelt, aber nicht in Plastik verpackt an den Straßenrand.

ist unser Altpapierpartner die Fa. Rosenberg & Neidhardt und seither stehen uns wieder Pressfahrzeuge zur Verfügung. 2015 wurden in Karlsruhe die städtischen Altpapiertonnen eingeführt. Im ersten Jahr erlebten wir keinen Einbruch in den Ergebnissen unserer Sammlung, seit 2016 werden die erzielten Mengen geringer. 2017 sammelten wir im 30. Jahr. Insgesamt



Seit 20. Februar 1988 sammelt der Canisiushausverein in der Südstadt Altpapier. Während am 05. Oktober 1988 mit 12,36 Tonnen die geringste Menge Altpapier von den Straßen der Südstadt aufgesammelt wurden, war es am 29. November 2008 mit 87,80 Tonnen das beste Sammelergebnis. Auch das beste Jahresergebnis gab es 2008 mit insgesamt 533,64 Tonnen Altpapier!

Das Jahr 1992 war insofern erwähnenswert, weil damals das Altpapier mit geliehenen LKWs gesammelt wurde und mehrfach in die Hand genommen werden musste. Erst wurde es in den LKWs aufgeschichtet, anschließend musste es von Hand in Container geworfen werden. Seit 1993

haben wir bisher über 12.600 Tonnen Altpapier von den Straßen der Südstadt aufgesammelt, das entspricht rund 1.260 gefüllten Sammelfahrzeugen, die insgesamt aneinandergereiht eine Strecke von 12,6 km Länge ausfüllen. Eine beachtliche Leistung!

Wir sammeln auch in Zukunft weiter Altpapier in der Südstadt - auch wenn einige Veröffentlichungen einen anderen Eindruck erwecken. Selbst im April und Mai, als wir selbst wegen Corona nicht sammeln durften, wurden unsere Sammlungen in unserem Auftrag von unserem Altpapierhändler durchgeführt. Auch bei diesen Sammlungen ging der Erlös - zwar geringer, als wenn wir selbst sammeln - an das Canisiushaus mit Kinder- und Familienzentrum in der Südstadt.

SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

Kleines Sommer-Sonntags-Glück für Familien

Aug. bis Anfang Sept. gibt es jeden Sonntag auf der Homepage SENFKoRN-Ladenkirche.de eine neue SchatzKarte für einen FamilienSpaziergang durch den Citypark - mal für größere, mal für kleinere Kinder, mal für ALLE...

ElternCafé to go:

Ab 9.9. möglichst mittwochs auf den Spielplätzen
10-12 Uhr: z.B. Semi-Spielplatz
17-18 Uhr: z.B. Wasserspielplatz am alten Friedhof

ElternCafé senfkörnchen

evtl. ab Okt. wieder, dann mit Voranmeldung

Keimling - Familiengottesdienste

So. 13.9. Einladung und Infos: Johannis-Paulus-Gemeinde, Luisenstr. 53, johannis-paulus-ka.de

Betthupferl

Gute-Nacht-Geschichten im Garten der Religionen, bitte voranmelden: SENFKoRN-Ladenkirche.de
Mo 14.9. - Sa. 19.9., abends im Garten

CaféKlatsch.

Wenn möglich ab Herbst wieder 14-tägig montags, Termine bitte nachfragen.

Aktuelle Infos und Termine bei SENFKoRN Ev. Ladenkirche Anna-Lauter-Straße 13, 0721 3290370 www.senfkoern-ladenkirche.de zentrale@senfkoern-ladenkirche.de

Das CityparkWanderApfelbäumchen

ist bis ErnteDank, Anfang Okt., in den Innenhöfen im Citypark unterwegs. **Als Hoffnungszeichen.** Dass es weiter geht. Dass alles eines Tages wieder anders sein wird. Dass wir zusammen möglichst gut durch diese Zeiten kommen. Und dass wir - mit Abstand - nachbarschaftlich und respektvoll und sorgsam sind.

In und trotz allem - viel Gutes in diesem Sommer. Bleibt beherzt und behütet

wünscht Eure SENFKoRN-Ladenkirche.de

Und frei nach Martin Luther: Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen ... gießen!



FACHBETRIEB FÜR
STARK- UND SCHWACH-
STROMANLAGEN

Werderplatz 25, 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 / 38 84 43, Fax 0721 / 38 84 42



Abend im Bierzelt und Mittagessen im Canisiushaus

Feiern und Zusammenkommen ist in Zeiten von Corona entweder gar nicht möglich oder mit vielen Regeln verbunden. Das im Juni geplante Pfarr- und Kita-Fest der Pfarrei Unserer Lieben Frau mussten wir absagen.

Wir versuchen es nun trotzdem, auch wenn derzeit noch vieles vage ist. Wir wissen noch nicht sicher, ob, und wenn, wie etwas stattfinden kann. Merken Sie sich trotzdem das Wochenende **12.09. und 13.09.2020** vor. Bitte informieren Sie sich aber vorher auf unserer Homepage oder in den Schaukästen in ULF, ob wir Sie tatsächlich im Cani begrüßen können. Bitte bringen Sie auch eine Alltagsmaske mit, und denken Sie an die nötigen Abstand- und Hygieneregeln. Sie sind mit Abstand unsere besten Gäste.

Was haben wir vor? Am Samstag, 12.09.2020, laden wir ab 17 Uhr auf die Cani-Wiesn ein. Unser schönes Außengelände wird zum großen Biergarten. Zelt, Getränke, etwas zum Essen, etwas Unterhaltung. Kein großer Schnickschnack: Nur Fleischkäse, Pommes und eine vegetarische Alternative, Fassbier und andere Getränke, aber hoffentlich endlich wieder einen schönen Abend im Cani.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 13.09.2020, soll es ein Mittagessen im Canisiushaus geben. Die Cani-Küche

tischt ab 12 Uhr Gulasch mit Teigwaren und Salat auf. Bei schönem Wetter im Freien, bei Regen stehen Franz-Weber-Saal und Zelt bereit. Wir möchten dann noch Kaffee und Hefezopf anbieten, quasi als Stärkung für den Heimweg.

Unsere Preise werden nicht nur an diesem Wochenende weiterhin so sein, wie Sie es vom Cani kennen. Faire und familienfreundliche Preise waren uns schon immer ein großes Anliegen, daran wird selbst Corona nichts ändern können.



UM DENKEN LOHNT SICH

MONEY CITY CONTEST 2020
IN KARLSRUHE
BERATUNG & SERVICE
TESTSIEGER

BESTE BANK 2020
VOLKSBAANK
1. Platz PRIVATKUNDENBERATUNG Karlsruhe
SEHR GUT GEMISCHTE KUNDENBERATUNG

BESTE BANK 2020
VOLKSBAANK
SEHR GUT BAUFINANZIERUNG

QUALITÄT MIT TIEFGANG
Wir wurden zum wiederholten Male Testsieger und als „Beste Bank“ in Karlsruhe ausgezeichnet.

SOZIALVERBAND VdK
Info Tel. 31506

ORTSVERBAND KARLSRUHE - SÜDSTADT
1947 - seit 73 Jahren - 2020

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK aufgrund der aml. Vorgaben können wir uns wohl erst wieder ab September treffen. Dennoch sind wir telefonisch erreichbar bei Fragen zum Sozialrechtsschutz
SRG Karlsruhe Telefon 0721-932790
Email: srg-karlsruhe@vdk.de

VdK Ortsverband Südstadt
Telefon 0721-31506
Mail: w.e.becker@vdk.de

Kommen Sie zu uns und testen Sie die ausgezeichnete Beratungsqualität!



VOLKSBAANK
KARLSRUHE



Exklusive Mund-Nase-Bedeckungen vom Badischen Staatstheater

Wer künftig beim Tragen seiner Mund-Nase-Bedeckung etwas Gutes tun und gleichzeitig Mut machen will, kann sich bei der Stiftungsverwaltung der Heimstiftung Karlsruhe seine exklusive Maske kaufen und damit das Spendenprojekt „Keine kalten Füße“ zugunsten des Sybelcentrums unterstützen.

Das Team von „Keine kalten Füße“ freut sich über die aktuelle gemeinsame Aktion mit dem Badischen Staatstheater: So wurde eine eigene „KKF-Kollektion“ angefertigt – genäht von den Mitarbeiter*innen der Kostümabteilung des Badischen Staatstheaters, gestaltet von Schauspieler*innen

des Jungen Staatstheaters und dessen Leiter, Otto A. Thoß. So gibt es eine sehr begrenzte Anzahl an kreativen Masken mit Sätzen wie „Das Leben ist zu kurz, um normal zu sein!“ oder „Wenn nicht in diesem Leben, wann dann?“ oder „Sei, wer auch immer du sein willst!“. Für 19,- Euro sind die Masken bei der Heimstiftung Karlsruhe (Karlsruh. 54 / 76133 Karlsruhe / info@keine-kalten-fuesse.de, 0721-133-5688) zwischen 9 Uhr und 15 Uhr zu erwerben oder bestellbar. „Es ist toll, diesen Rückhalt von unserem Partner, dem Badischen Staatstheater zu spüren – auch und gerade in der aktuellen Situation“, so Anna Weißhaar, Projektleiterin des Spendenprojekts zu der Aktion.



Vor dem Staatstheater präsentieren Otto A. Thoß, Leiter des Jungen Staatstheaters, und Verwaltungsdirektor Johannes Graf-Hauber sowie Projektleiterin Anna Weißhaar die Unikate.

Foto: Badisches Staatstheater

Hier geht es zu den einzelnen Masken und den Verfasser*innen der Mutmacher-Sprüche: <https://keine-kalten-fuesse.de/portfolio-items/unikate-mit-mutmachersaetzen/>



Wöchentliche Angebote

Unsere Angebote finden aktuell nur eingeschränkt statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten

- **Mosaik-Gottesdienst**, sonntags - nähere Infos auf der Website: www.mosaik-karlsruhe.de
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe

Ansprechpartner:
Rudi Toppel,
mobil: 0157 33244086,
email: toppel.rudi@web.de

Gerhard Hauser,
mobil: 0160 90810803,
email: gerhard-a.hauser@kabelbw.de

- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Wir machen vom 29. Juli bis 13. September Ferien.

Ansprechpartnerin:
Daniela Burkard,
Tel. 0721 91434744

- **Micha Initiative**, mit umfassender Gerechtigkeit die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen verwirklichen – mehr Infos unter: <https://www.nehemia-initiative.de/de/Die-Nehemia-Initiativen/Micha-Initiative/Aktuelles>

Informationen

Veranstaltungsort: Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



- Qualität zu fairen Preisen
- Neueste Trends
- Fachberatung
- Top Service



Fabry
Frisuren
Gitty Hammerl-Fabry
Friseurmeisterin
Augartenstraße 62
76137 Karlsruhe
Tel.: 37 90 62

Wir machen mehr aus Ihren Haaren!

Wir sind für Sie da! Mi - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr, Sa: 08.00 - 13.00 Uhr



Besondere Angebote

Unsere Angebote finden aktuell nur eingeschränkt statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten

- **Lebeleichter Kurs**, ganzheitliches Abnehmprogramm, Gruppenangebot (bis 15 Teilnehmer), von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannter Präventionskurs, ab 23. September 2020, 11.00 – 12.00 Uhr, 12 Termine, Kassenzuschuss möglich, weitere Infos: Praxis Dr. Lenk, Tel: 0721 3549552 oder <http://lebe-leichter.hausarzt-karlsruhe.de>

Informationen

Veranstaltungsort: Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Zeit, etwas für die Umwelt zu tun.

Helpen Sie mit, Papier wiederzuverwerten!
Jetzt Papiertonne bestellen und Abfall trennen!



© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann | Illustration: www.tob.design.de

Clever Abfall trennen.

Jetzt die kostenlose städtische Papiertonne bestellen und Papier und Pappe bequem entsorgen.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Seriosität hat ein Gesicht ERDAL'S Schlüsseldienst & Qualitätsschuhreparaturen



Nur 69 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung auch für Fahrzeugschlüssel mit Wegfahrsperr



- Fahrradschlösser
- Batteriewechsel
- Schmuckgravuren
- Fotokopien



www.erdals.de - mail@erdals.de
Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300



Sport in der Pandemie-Situation

– PSK reagiert schnell und flexibel auf Veränderungen der Lage

Die von der Landesregierung angeordnete Schließung aller Sportanlagen zum 17. März kam für die Mitglieder und Mitarbeiter beim Post Südstadt Karlsruhe (PSK) plötzlich und hat den Verein genauso wie viele andere Einrichtungen des öffentlichen Lebens völlig unvorbereitet getroffen. Eine derartige Situation ist bisher einmalig in der Geschichte und hat viele Einschränkungen sowie Herausforderungen mit sich gebracht.

Der Vorstand und die Geschäftsführung haben schnell und überlegt reagiert, um auch während eines Lockdowns im Hinblick auf Kommunikation und Administration handlungsfähig zu bleiben. Alle festen Mitarbeiter wurden in Besprechungen und Konferenzen (online, wann immer es möglich war) in entsprechende Arbeitsgebiete eingewiesen, um die Zeit des sportlichen Stillstands bestmöglich im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder zu nutzen. Darüber hinaus wurde bei der Bundesagentur für Arbeit Kurzarbeit beantragt, um die finanziellen Ressourcen des PSK in der Krise zu schonen.

Die Geschäftsstelle hat ihre Sprechzeiten angepasst, um den Mitgliedern weiterhin von Montag bis Freitag tele-

fonisch als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Das von einer internen Arbeitsgruppe entwickelte Corona-Online-Angebot des PSK erfreute sich schon sehr schnell großer Beliebtheit. Bereits am 24. März war die erste Kinder-Challenge auf der Vereins-Homepage abrufbar. In der Folge erschien montags bis freitags täglich ein Video, welches zum Mitmachen animiert. Bis zum vorerst letzten Clip am 1. Juli sind weit über 60 Challenges zusammengekommen. Ebenfalls am 24. März erschien das erste Home-Workout für Erwachsene. In mehrminütigen Videos wird jeweils eine komplette Fitness-Trainingseinheit dargestellt und erklärt. Im Lauf der Zeit kam so eine Sammlung von über 20 Videos zusammen, für die ein eigener Youtube-Kanal eingerichtet wurde. Mit dem Wiederbeginn des Sportbetriebs lief die Veröffentlichung von Workouts für Erwachsene nach und nach aus. Die Videos sind jedoch weiterhin abrufbar und der Youtube-Kanal wird sicherlich auch künftig als Medium zum Einsatz kommen.

Ein großes Gelände braucht Pflege und Sporteinrichtungen müssen auch während der Schließung gewartet werden. Neben den üblichen Arbeiten auf den Außenanlagen, die insbesondere während der Wachstumsperiode zahlreich sind, haben die Mitarbeiter die Zeit genutzt, um kleine bis mittlere Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten vorzunehmen. So können sich zum Beispiel Nutzer des Fitness-Studios über einige Neuerungen und Verschönerungen freuen. Auch die dortigen Umkleiden und Sanitärbereiche haben eine umfangreiche Auffrischung erhalten. Auf dem Gelände „Zur Südstadt“ tut sich ebenfalls etwas. Die ersten Arbeiten in der ehemaligen Gaststätte sind schon getan. Die Räumlichkeiten werden auf eine Nutzung durch den

Sportbetrieb vorbereitet.

Im administrativen Bereich gab und gibt es ebenfalls viel zu tun. Das Team steht im Austausch mit den Sportverbänden und der kommunalen Verwaltung. Die laufend erscheinenden Verordnungen und Vorgaben mussten im Hinblick auf einen Neustart evaluiert und auf die individuelle Umsetzung vor Ort geprüft werden. Via Homepage, Newsletter und Facebook bemüht sich unsere Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit darum, die Mitglieder regelmäßig über die laufenden Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Seit Mitte Mai ist der Sportbetrieb wieder unter – zunächst starken – Einschränkungen möglich. Die Erfahrungen mit der bisherigen kontrollierten und verantwortungsvollen Öffnung sind überwiegend positiv. Insbesondere die seit 1. Juli gültige Corona-Verordnung Sport brachte einige weitere Lockerungen mit sich, die es ermöglichen, nach und nach für einen Großteil der Trainingsgruppen die Rückkehr in den Sportalltag zu organisieren. Dieser Alltag wird sich noch lange Zeit vom Alltag vor der Corona-Krise unterscheiden, doch als starke und solidarische Gemeinschaft kann der PSK den Herausforderungen standhalten.

Die Vereinsführung und die einzelnen Mitarbeiter sind überwältigt, vom positiven Zuspruch und den verständnisvollen Reaktionen der Mitglieder auf die schwierige Situation. Um diesen Umstand zu würdigen, wurde der Sportbetrieb so organisiert, dass – anders als sonst während der Sommerferien – viele Sportangebote auch im August und September zur Verfügung stehen. Unsere Mitarbeiter und Übungsleiter geben ihr Bestes, um unseren Mitgliedern eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu ermöglichen.



FITNESS-STUDIO

Fit bleiben auch im Sommer!

Wir bieten ein gesundheitsorientiertes Training zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit in den Bereichen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.

PSK
Post Südstadt Karlsruhe e.V.
Ettlinger Allee 9 · 76199 KA
0721 / 88 74 44
www.online-psk.de

GUTSCHEIN
Protein-Shake für 1,50 Euro
statt für 2,50 Euro
Einzulösen an der Sportsbar
Gültig bis 30.09.2020



KÖGELE
Elektro · Gas · Wasser · Baublechner

**Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de**



Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde

Neue Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle gesucht!

Der Karlsruher Schwerhörigenverein verliert wegen einer anstehenden Gebäudesanierung seine bisherigen Räumlichkeiten und sucht für die Geschäftsstelle eine neue Bleibe.

Benötigt werden ein Büro mit **zwei bis drei Arbeitsplätzen** zur täglichen Nutzung und ein **Raum für die Beratungstätigkeit** des Vereines mit Zugang zu Toiletten, gerne auch einer Teeküche. Wir würden uns auch darüber freuen, wenn es einen **größeren Veranstaltungsraum** gibt, den wir ein paar Mal pro Jahr für unsere Feierlichkeiten mitnutzen können.

Es ist an ein **längerfristiges Mietverhältnis** gedacht – nicht bloß übergangsweise – zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Es ist für uns kein Problem, mit Nachbarn den größeren Raum zu teilen. Da wir nicht so viele Termine haben, sind Terminabsprachen unproblematisch. Für uns wichtig ist auch ein Abstellraum.

Die Geschäftsstelle ist jetzt nicht barrierefrei – es wäre schön, wenn **Barrierefreiheit** gegeben ist, eine gute **Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln** wäre für uns wichtig.

Wir bieten für Menschen, die hörbeeinträchtigt sind und deren Freunden und Angehörigen, umfassende Hilfen. Zum Beispiel Finanzierung der besser ausgestatteten Hörgeräte, Hilfen für den Gang zum Sozialgericht, Lebenshilfen, Absehttraining und so weiter.

Besuchen Sie unsere Website, um sich über uns und unsere Leistungen zu informieren:
www.dsbovka.de

Für Rückfragen und Raumangebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Stefan Heidland
Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten e.V., Vorsitzender
E-Mail: fritigern@web.de

Sandra Greiner
Stadt Karlsruhe
Sozialplanung
E-Mail: sandra.greiner@sjb.karlsruhe.de



» Der große Verein für
Sport, Freizeit, Gesundheit
und Integration«

MONTAG

Pilates, 09.00-09.55 Uhr, Gymnastikraum II
MamaFit (m. Kinderbetreuung), 10.00-10.55 Uhr, Gymnastikraum II
Wasserspaß für Kids (3-5 J.), 14.15-15.00 Uhr, Oberwaldbad
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 15.20-16.50 Uhr, Riedschule
Sicheres Schwimmen f. Fortgeschrittene, 16.45-17.30 Uhr, Oberwaldbad
Sicheres Schwimmen zum Bronze, 17.30-18.15 Uhr, Oberwaldbad
WSG, 17.00-17.55 Uhr, Gymnastikraum II
Bauch-Beine-Po, 18.00-18.55 Uhr, Gymnastikraum II
Outdoor-Kurs, 18.00-19.00 Uhr, PSK Gelände
Hatha Yoga, 18.00-18.55 Uhr, Weierwaldschule
Präventivsport, 18.00-19.00 Uhr, Gutenbergschule
Fit for two, 18.15-19.00 Uhr, Oberwaldbad
BodyWorkout, 18.30-19.25 Uhr, Gymnastikraum III
ThaiBo/Fitness-Mix, 18.45-19.40 Uhr, PSD-Bank-Halle
WSG, 19.00-19.55 Uhr, Gymnastikraum II
Zumba®, 19.00-19.55 Uhr, Weierwaldschule
Koronarsport, 19.00-20.00 Uhr, Gutenbergschule
Indoorcycling, 19.00-19.55 Uhr, PSD-Bank-Halle/Gym. I
Indoorcycling, 20.00-20.55 Uhr, PSD-Bank-Halle/Gym. I
Strong by Zumba®, 20.00-20.55 Uhr, Gymnastikraum II
Zumba®, 20.30-21.25 Uhr, Grundschule am Wasserturm

DIENSTAG

WSG, 09.00-09.55 Uhr, Gymnastikraum II
Kinderturnen (3-6 J.), 15.45-17.00 Uhr, Weierwaldschule
Diabetes, 16.00-17.00 Uhr, Gymnastikraum II
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 17.00-18.00 Uhr, Albschule
Zumba®, 17.00-17.55 Uhr, Gymnastikraum II
WSG, 18.00-18.55 Uhr, Gymnastikraum II
Indoorcycling, 19.00-19.55 Uhr, PSD-Bank-Halle/Gym. I
Pilates, 19.00-19.55 Uhr, Gymnastikraum II
Yoga, 19.30-20.55 Uhr, Wohnstift Rüppurr
Bauch-Beine-Po, 20.00-20.55 Uhr, Gymnastikraum II

MITTWOCH

Pilates, 09.00-09.55 Uhr, Gymnastikraum II
Wassergymnastik PSK-Senioren, 09.15-09.45 Uhr, Oberwaldbad
Rheumaliga, 10.00-10.30 Uhr, 10.30-11.00 Uhr, 11.00-11.30 Uhr, Oberwaldbad
BodyShape, 10.00-10.55 Uhr, Gymnastikraum II
Wassergymnastik PSK-Senioren, 13.00-13.45 Uhr, Oberwaldbad
Babyschwimmen (6 Wo.-18 Mo.), 14.00-14.45 Uhr, Oberwaldbad
Kinderturnen (3-6 J.), 14.00-15.00 Uhr, Albschule
Bambinischwimmen (19 Mo.-4 J.), 14.45-15.30 Uhr, Oberwaldbad
WSG, 17.00-17.55 Uhr, Gymnastikraum II
Koronarsport, 17.30-18.30 Uhr, PSD-Bank-Halle
Rheumaliga, 18.00-18.30 Uhr, 18.30-19.00 Uhr, Oberwaldbad
Pilates f. Fortgeschrittene, 18.00-18.55 Uhr, Gymnastikraum II
Outdoor Kurs, 18.00-19.00 Uhr, PSK-Gelände
Koronarsport, 18.45-19.45 Uhr, PSD-Bank-Halle
Indoorcycling, 19.00-19.55 Uhr, PSD-Bank-Halle/Gymnastikraum I
Indoorcycling, 20.00-20.55 Uhr, Gymnastikraum I

DONNERSTAG

WSG, 09.00-09.55 Uhr, Gymnastikraum II
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 10.00-11.00 Uhr, PSD-Bank-Halle
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 11.00-12.00 Uhr, PSD-Bank-Halle
Babyschwimmen (6 Wo.-18 Mo.), 11.00-11.45 Uhr, Oberwaldbad
Rheumaliga, 12.00-12.30 Uhr, 12.30-13.00 Uhr, 13.00-13.30 Uhr, 13.30-14.00 Uhr, Oberwaldbad
Kinderturnen (3-6 J.), 15.45-17.00 Uhr, Weierwaldschule
Rheumaliga, 16.00-16.30 Uhr, 16.30-17.00 Uhr, 17.00-17.30 Uhr, 17.30-18.00 Uhr, Oberwaldbad
Bauch-Beine-Po, 17.30-18.25 Uhr, Gymnastikraum II
Do-In, 18.30-19.25 Uhr, Gymnastikraum III
BodyStyling, 18.30-19.25 Uhr, Gymnastikraum II
WSG, 19.30-20.25 Uhr, Gymnastikraum II
BodyPower, 20.30-21.25 Uhr, Gymnastikraum II

FREITAG

WSG, 09.00-10.00 Uhr, Gymnastikraum II
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 09.00-10.00 Uhr, Halle 1
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 10.00-11.00 Uhr, Halle 1
Wassergymnastik PSK-Senioren, 14.15-14.45 Uhr, Oberwaldbad
Yoga und Entspannung, 14.15-15.40 Uhr, Dojo
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 16.00-17.00 Uhr, Albschule
Zumba®, 17.30-18.25 Uhr, Gymnastikraum II
Zumba®, 18.00-19.00 Uhr, Grundschule am Wasserturm
PSK Schwimmgruppe (Erwachsene), 18.00-19.00 Uhr, Oberwaldbad
Body-Workout, 18.30-19.25 Uhr, Gymnastikraum II

SAMSTAG

Sport f. Kinder mit & ohne Behinderung (Turngruppe 1a), 10.00-10.45 Uhr, Halle 1
Sport f. Kinder mit & ohne Behinderung (Turngruppe 1b), 10.45-11.30 Uhr, Halle 1
Sport f. Kinder mit & ohne Behinderung (Fußballgruppe), 11.30-13.00 Uhr, Halle 1
Sport f. Kinder mit & ohne Behinderung (Turngruppe 1c), 12.00-12.45 Uhr, PSD-Bank-Halle
Sport f. Kinder mit & ohne Behinderung (E-Rollstuhl Gruppe), 13.15-14.15 Uhr, PSD-Bank-Halle

Alle Angaben ohne Gewähr
Infos: PSK Tel. 88 74 44, www.online-PSK.de
Oberwaldbad Tel. 88 01 - 609

Laden 3

Naturkost und Naturwaren

Werderstraße 43
76137 Karlsruhe
0721/ 38 81 71





**Gesundheitsangebote
beim MTV Karlsruhe:**



Montag

Wirbelsäulengymnastik, 18.00-19.00 Uhr,
Heinrich-Hübsch-Schule

Dienstag

Seniorengymnastik, 9.00-10.00 Uhr, Südwerk
Seniorengymnastik, 10.00-11.00 Uhr, Südwerk

Mittwoch

Fit und gesund, 19.00-20.00 Uhr, MTV-Sporthalle

Donnerstag

Feldenkreis f. Senioren, 10.00-11.00 Uhr,
Markgrafentstift Durlach
Feldenkreis, 19.00-20.00 Uhr, Balancezentrum
Berghausen, Wöschbachstr. 31
Tai Ji für Fortgeschrittene, 19.30-21.00 Uhr,
Fichtegymnasium

Freitag

Tai Ji für Anfänger, 18.00-19.00 Uhr,
Fichtegymnasium

Weitere Auskünfte und Anmeldung in der
MTV-Geschäftsstelle, Tel. 69 11 73

Neue Kurse beim PSV

Aktuell: Gesundheit & Prävention

Thema: **Informationen:**

Aktive Rückenschule Renate Englert,
Rückenschmerzen ade! 0160/ 90634468

Lungensport Renate Englert,
Spaß mit viel Puste 0160/ 90634468

Qi Gong für Einsteiger Renate Englert,
Kurzform für Sie & Ihn 0160/ 90634468

**Sport & Bewegung bei neurologischen
Handicaps – intensiv betreute Kurse**

immer Mo. & Do., 11.15-12.15 Uhr:
Schlaganfall, Parkinson, MS usw.
Renate Englert, 0160/ 90634468

Orthopädische Reha Rücken:

Verschiedene Kurse an diversen Tagen!
Renate Englert, 0160/ 90634468

Infos: www.psv-karlsruhe.de

Email: info@psv-karlsruhe.de

Tel.: 0721/94420-0

Edgar-Heller-Str. 19, 76227 KA



**Gruppen und
Angebote**



Evangelische
Johannis-Paulus
Gemeinde

SONNTAG

Johanniskirche
Gottesdienste siehe
Gottesdienstplan
(hier im RUDI, im Schaukasten oder auf
unserer Website)

MONTAG

Yoga
9.30 Uhr
Fr. Roth Tel. 37 61 11
Vesperkirchen-Chor
17.00 - 19.00 Uhr im
Gemeindesaal 1. OG
Hr. Gobin
mgobin21@googlemail.com
Posaunenchor
19.30 - 21.30 Uhr im Gemeinderaum
Kontakt: clemenskieser@alice-dsl.de

DIENSTAG

Yoga
19.00 Uhr
Fr. Roth Tel. 37 61 11

MITTWOCH

Seniorenclub
15.00 Uhr, 2. und 4. Mittwoch im Monat
Hr. Hannemann Tel. 35 40 767
Café DIA öffnet von
09.30 - 13.00 Uhr

DONNERSTAG

Café DIA öffnet von
09.30 - 13.00 Uhr

FREITAG

Blockflötenensemble
jeden Freitag 18.00 - 19.00 Uhr
Fr. Hellstern Tel. 01575 8800733
Café DIA öffnet von
09.30 - 13.00 Uhr
Um 11.00 Uhr „Andacht“
mit persönlicher Segnung

Pfarramt/Gemeindehaus:

Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr und
12.00 bis 14.00 Uhr
Do. und Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74

www.johannis-paulus-ka.de

Internetcafé 55 plus

Wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen sind leider bis auf Weiteres alle Termine abgesagt.

Für die Besucher des Internetcafé 55 plus bieten unsere Internet-Berater an: Bei bestehenden Fragen und Problemen können Sie sich elektronisch an sie zu wenden. Hierzu können Sie entweder eine E-Mail an die E-Mail-Adresse: info@internetcafe55plus-suedwerk.de senden oder das Kontaktformular auf der Homepage des Internetcafé 55 plus nutzen. Zum Kontaktformular kommen Sie per Klick auf <https://internetcafe55plus-suedwerk.de/kontakt/>

Wir hoffen, nach der Sommerpause wieder „analog“ für Sie da sein zu können.



Unser Team ist eine Gemeinschaft qualifizierten und engagierten Pflegepersonals. Seit 1993 betreuen wir pflegebedürftige Menschen nach ihren individuellen Bedürfnissen im Großraum Karlsruhe

- ambulante Krankenpflege
- Altenpflege
- Fachpflege für Urologie
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung

Wilhelmstr. 4a, 76137 Karlsruhe

Telefon 0721 / 84 673 • Telefax 0721 / 98 50 504



Donnerstag ist Scheck-in-Tag!



Nur am Donnerstag

Da gibt es in unserem Backshop
ofenfrische Brötchen für nur

Stück,
Höchstabgabe pro
Haushalt 30 Stück

0.11



Nur am Donnerstag

Salatmischung nach Saison
(100 g = € 0,50)

Mindestgewicht je
Beutel 200 g,
Höchstabgabe pro
Haushalt 5 Beutel

1.00



Nur am Donnerstag

Da gibt es gebackenen Fleischkäse
am Stück

100 g,
Höchstabgabe pro
Haushalt 1 kg

0.49

Das Schönste:
Bei einem Einkauf ab 75
Euro* erhalten Sie einen
Einkaufs-Gutschein über

5.- Nur am
Donnerstag

*ausgenommen Tchiboartikel,
Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren
und Pfand.
Keine Barauszahlung möglich.

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Nur in teilnehmenden Märkten. Irrtum vorbehalten. Alle Preise sind in Euro angegeben.
Herausgeber: Scheck-In Einkaufs-Center Achern GmbH, Fautenbacher Str. 25, 77855 Achern

SHECK-IN CENTER

Karlsruhe 76137 Am Mendelssohnplatz, Rüppurrer Straße 1,
Tel. 0721 35258-0, Linie 2, S1, S11 und S4 bis Haltestelle Rüppurrer Tor.
Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 7.00 – 22.00 Uhr
Durlach 76227 Marstallstr. 18, Tel. 0721 49029-0,
Linie 1 und 8 Haltestelle Schlossplatz.
Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8.00 – 22.00 Uhr
Email: info@scheck-in-center.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen ...

Unsere Stadtteilzeitung

„Rund um den Indianerbrunnen und den Wasserturm“

- traditionell „RUDI“ genannt -
erscheint am letzten Donnerstag jeden ungeraden
Monats (Redaktionsschluss 14 Tage davor)

Die Auflage liegt aktuell bei 10.700 Exemplaren,
die an die Haushalte der Südstadt verteilt werden.

Bei Interesse und für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:

Ulrike Randi
Bürger-Gesellschaft der Südstadt
E-Mail: rudi@zielosko.de